



**Wir**



größer  
als

**Ich**

**#wirtun**

## Ein WORT am BEGINN des neuen Jahres!

Schnell läuft die Zeit dahin! Was wir am Beginn eines neuen Jahres erleben, das ereignet sich nach jedem Geburtstag, das erfolgt auch im Laufe eines Jahres. Bereits seit vier Monaten läuten die neuen Glocken in Fürstenfeld, die Außenrenovierung war im Vorjahr 2018. Und wir haben auch die Halbzeit der Pe-

riode vom Pfarrgemeinderat. So werden wir in diesem Jahr die Arbeit der verschiedenen Arbeitskreise vorstellen. Damit wird deutlicher, was oft nur im „Hintergrund“ geschieht. Fällt diese Arbeit weg, ist das große Jammern angesagt. Mit diesem Thema wollen wir auch bewusst machen, wie viel an ehrenamtlichem Einsatz für unsere Mitmenschen und dem Gemeinwohl gemacht wird.

Den Anfang macht die **Caritas** – ja, es geht darum: „**Die Liebe tun**“. Gott schenkte sich uns zu Weihnachten, die Hirten und Weisen aus dem Osten haben sich selber Jesus mit ihren Gaben geschenkt. Schenken auch Sie sich weiter. Denn wer sich verschenkt, wird selber reich beschenkt.

In diesem Sinne wünsche ich uns ein erfolgreiches, gemeinsames Jahr 2019!

## Zwischenbericht über die Kirchenrenovierung

Besonderer Dank gebührt hier Karl Amtmann. Ehrenamtlich hat er die Arbeiten während der ganzen Zeit begleitet, war fast täglich auf der Baustelle (bis zur höchsten Spitze), koordinierte in seiner ruhigen Art viele Arbeiten, besorgte das Notwendige, wo es fehlte. Das Projekt der neuen Glocken sowie der Sanierung vom Kirchturm und der Außenrenovierung ist untrennbar mit der Person „Karl Amtmann“ verbunden. Danke dir, lieber Karl, für diesen großartigen Einsatz! Möge all dies zum Segen für die Gläubigen und die Pfarre sein.

### Wie geht es weiter?

Einige **Arbeiten** werden erst jetzt im Frühjahr fertig – die Außenanlagen, der Außenlautsprecher, Glasarbeiten, Aufstieg im Glockenturm u. a. ... Ebenso müssen noch die alten Glocken ihrer Bestimmung übergeben werden.

Bei der **Abrechnung** Ende November haben sich folgende Summen ergeben:

- \* Rund € 227.000,- für den Glocken-



Hans Koch, Karl Amtmann, Alois Schlemmer

stuhl und fünf Glocken

- \* Rund € 15.000,- für die Erneuerung der Turmuhr und des Schlagwerkes

- \* Rund € 50.000,- für notwendige Arbeiten im Turm, zusätzliche Montagearbeiten, Elektroarbeiten u. a.

In Summe: *rund € 290.000,-*

Die Außenrenovierung der Kirche kostet rund € 650.000,-.

Noch sind nicht alle Rechnungen per Euro abgerechnet.

**Einnahmen** (Diözese, Gemeinde, Malteser, BDA, Spenden, Haussammlung): rund € 700.000,-

Damit bleibt eine **Differenz** von rund 140.000,- Euro, die wir – nach dem jetzigen Stand – in den nächsten Jahren als Kredit berappen müssen.

Ende Jänner gibt es noch Gespräche mit Maltesern, Diözese und Gemeinde, um diesen Betrag für die Pfarre verkleinern zu können.

**Danke allen für ihre großzügigen Spenden** – und all jenen, die weiterhin einen Beitrag leisten.

Bei der **Haussammlung**, die bis Ostern zum Abschluss gebracht wird, sind noch einige Straßen offen.

Die **Ehrentafel** der SpenderInnen – auf Seite 13 – sind vom Konto entnommen. Im Laufe der nächsten Pfarrblätter werden die Namen von der Haussammlung auch gelistet werden.



Danke sagen wir der Jägerschaft Fürstenfeld (Bild links), den Traktorfreunden Altenmarkt (Bild Mitte) sowie der ÖVP-Frauenbewegung für ihre großzügigen Spenden wie auch der Green Tech Solutions GmbH, der Caritasstube und dem Stadtchor Fürstenfeld!



**Ein Erlagschein für „Spenden für das Pfarrblatt“ lag der letzten Nummer des Pfarrblattes bei. Ein Danke und Vergeltsgott für die vielen und großzügigen Spenden!**

... lieben, ...



und  
deinen Nächsten wie dich selbst....

Lukas 10,27-37

Ein Bild, das verstört.  
Ein Bild, das berührt.

In einer Zeit, in der die liebende und mitmenschliche Sorge um die Schwächsten und Ärmsten der Gesellschaft in parteipolitische Kritik gerät, müssen wir die Frage: „Wer ist mein Nächster?“ mit noch größerer Liebe und Empathie beantworten.



# Die Liebe tun

Der Arbeitskreis "Caritas" des Pfarrgemeinderates stellt sich auf den folgenden Seiten vor.

„Der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich bedienen zu lassen, sondern um zu dienen.“ Die tätige Nächstenliebe ist eine wesentliche Grundaufgabe der Kirche, die biblisch/jesuanisch bezeugt ist: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst!“ Ja, wer ist denn der/die Nächste? Im Gleichnis vom barmherzigen Samariter (Lukas 10) gibt Jesus eine eindeutige Antwort: Das sind nicht nur die, die unter die Räuber, durch den Rost, durch die Maschen der Solidarität gefallen sind oder die auf einem benachteiligten Flecken unserer Erde geboren wurden und leben. Zum Nächsten wird dieser jedoch erst, wenn ich mich ihm *als Nächster erweise*

– egal, ob er als Nachbar neben mir lebt oder in Afrika...!

## Aufmerksamkeit für die Armen

„Heute und immer gilt: Die Armen sind die ersten Adressaten des Evangeliums. Ohne Umschweife ist zu sagen, dass ein untrennbares Band zwischen unserem Glauben und den Armen besteht. Lassen wir die Armen nie allein!“ Papst Franziskus (Evangelii Gaudium, 48)

„Was ihr für meine geringsten Geschwister getan habt, das habt ihr mir getan“ sagt Jesus in der Rede vom Weltgericht (Mt 25,40). Eine Pfarre, die die Nächstenliebe lebt und sich den Armen in den vielen Gesichtern zuwendet,

lernt Gott tiefer erkennen und zu verstehen! In den Pfarren unseres Pfarrverbandes wird in verschiedenen Kreisen und Einrichtungen Not und Armut wahrgenommen, die Lage beurteilt und mit den begrenzten Ressourcen möglichst effektiv gehandelt.

Angestrebt wird, dass die Begegnung mit armen, leidenden, einsamen, schwierigen Menschen respektvoll, wohlwollend, sensibel, ja empathisch erfolgt, was nicht immer leicht ist und hohe Toleranz abverlangt. Für Menschen in schwierigen Lebenslagen gibt es auch in unseren Pfarren Kreise und Anlaufstellen, die nun kurz vorgestellt werden.  
*Gerhard Weber*

## „Wir > Ich“ – Caritas Haussammlung 2019

Vom 1. Februar bis zum 10. April klopfen engagierte Steirerinnen und Steirer im Auftrag von Pfarre und Caritas an die Türen des Landes und bitten um Spenden für Menschen in Not in der Steiermark.

### „Wir>Ich“ (Wir größer als Ich) –

Unter diesem Motto werden heuer wieder an die 4.000 Menschen steiermarkweit von Haus zu Haus unterwegs sein. Im Rahmen der Haussammlung bitten sie um eine Spende für Menschen in Not in unserem Land.

Es ist uns Anliegen und Aufgabe, das Netz der Solidarität in unserem Land enger und dichter zu knüpfen. Das braucht es, damit niemand vergessen oder übersehen wird, der oder die in Not geraten ist und unsere Hilfe braucht. Wir ermuntern so die gesamte Gesellschaft, aufmerksam zu sein und an einer solidarischen Gemeinschaft mitzubauen.

Vieles von dem, was "Caritas" bedeutet, wird durch die Haussammlung lebendige Wirklichkeit: tätige Barmherzigkeit, Einsatz im Dienste der Nächstenliebe, Auf-Menschen-Zugehen und das eigene Bewusstsein wie auch das anderer für



personen geholfen werden, die sich verzweifelt an die Beratungsstelle zur Existenzsicherung (früher „Sozialberatung“) gewandt haben, weil beispielsweise durch Krankheit oder Jobverlust kein Geld mehr für die Heizung oder einen dringend benötigten neuen Herd mehr da war. Die persönliche Beratung unterstützt diese Menschen aktiv dabei, neue Perspektiven zu entwickeln, um einen neuen gangbaren Weg aus ihrer schwierigen Situation heraus zu finden.

„Wir>Ich“ will als konkrete Aufforderung jeden einzelnen Menschen und die gesamte Gesellschaft in der Steiermark ansprechen und um einen Beitrag für Menschen in Not bitten.

Die gesamte Spendensumme der Haussammlung wird für Menschen in Not in der Steiermark eingesetzt. Die vielen gegangenen Kilometer der HaussammlerInnen und Ihre Spende ermöglichen Schutz und Hilfe in akuter Not und

Anliegen von Menschen in Not öffnen. Über 800.000 Euro kamen im vergangenen Jahr dank der vielen Kilometer, die die Sammlerinnen und Sammler zurückgelegt haben, zusammen. Mit diesem Geld konnte Familien oder Einzel-

eröffnen Menschen neue Perspektiven der Hoffnung. So hilft Ihre Spende bei der Haussammlung direkt und unmittelbar!

**Bitte helfen Sie uns beim Helfen!**

# Die Caritas in der Pfarre Fürstenfeld



Das Team der Caritasstube Fürstenfeld



Aktiv im Alter – Lachen ist immer gesund, wie man sieht!

## Caritasstube

Die seit 1999 betriebene „Kleiderstube“ im Turmeingang der Stadtpfarrkirche wird von derzeit neun ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen betreut. Jeden Donnerstag (9-11 und 15-17 Uhr) können tragbare Kleider, Schuhe, Spielsachen und Bettwäsche abgegeben werden. Größere Möbel und Elektrogeräte können vermittelt werden. Alles wird sortiert und nach Bedarf kostenlos an Bedürftige weitergegeben. An Donnerstagen, beim „Abholen“ der benötigten Artikel, herrscht oft reger Betrieb!

## Notschlafstelle

Im Haus Kirchenplatz 6 befindet sich eine Notschlafstelle für eine Person, die für die kurzfristige Überbrückung einer schwierigen Lebenssituation benützt werden kann. Bei Bedarf ist Kontakt mit dem Pfarramt aufzunehmen.

## Carla-Shop der Caritas

Beim Carla-Shop in der Bismarckstraße werden einerseits zu günstigen Preisen gespendete Kleider und Waren weiterverkauft, andererseits Wiedereinstiege von Arbeitslosen in die Arbeitswelt gefördert (siehe Infokasten). Der Gewinn kommt Projekten der Caritas in der Steiermark zugute.

## Pfarrcafé

Mit den Erlösen bei den an über 30 Sonntagen im Jahr stattfindenden Pfarrcafés, die von unterschiedlichen Gruppen, Personen gestaltet werden, werden soziale Projekte im Ausland unterstützt. Dabei hält das kleine Team von Freiwilligen stets Kontakt mit den jeweiligen Projektverantwortlichen.

## Weltladen

Ein großes Anliegen der Geschäftsführerin und der freiwillig Engagierten ist die Bewusstseinsbildung für fair gehandelte Produkte wie auch für einen ökologisch nachhaltigen Lebensstil. Fair gehandelte Produkte können im Weltladen erworben werden.

## Besuchsdienst Augustinerhof

Drei Frauen besuchen wöchentlich zu meist einsame KlientInnen des Pflegeheims „Augustinerhof“, um mit ihnen



Die Damen vom Besuchsdienst

Zeit, Sorgen und Freuden zu teilen. Die Begegnung ist für Besuchende und Besuchte oft eine große Bereicherung! Zur gegenseitigen Unterstützung trifft sich der Kreis etwa sechs Mal im Jahr mit dem Pastoralassistenten, um sich auszutauschen und gegenseitig für den Dienst zu stärken. Dabei gibt es auch Fortbildungsabende (im Bild mit Roswitha Windisch-Schnattler), etwa zur Thematik eines guten Umgangs mit verwirrten, desorientierten Menschen. Für diesen Dienst gibt es einen Ausbildungslehrgang, der bei entsprechendem Interesse angeboten wird. Der kleine Kreis würde sich über Zuwachs freuen!

## Caritashaussammlung

Die jährlich durchgeführte Haussammlung der Caritas (siehe Infobox) wird von etwa 15 Freiwilligen in der Stadt Fürstenfeld durchgeführt. Viele Straßen und Gassen wären noch frei, um Not und Armut in der Steiermark – hier bei uns (!) – zu lindern! Interessierte mögen sich bitte beim Pfarramt melden! Solidarität bedarf mehr als schöner Worte, es bedarf des konkreten Handelns! Ein Teil der Caritashaussammlung bleibt in der Pfarre, um Menschen in besonderer, oft kurzfristiger Notlage rasch und unbürokratisch fürs Erste zu helfen.

## Geburtstagsgratulationen

Ein kleines Team Ehrenamtlicher besucht und gratuliert Menschen zu höheren runden Geburtstagen und beschert ihnen damit eine große Freude.

## Trost-Paket

Im Rahmen der Einladung zu den Gedenkgottesdiensten werden die Angehörigen, die das Begräbnis eines Verstorbenen ausgerichtet haben, vom Pfarrer, Pastoralassistenten oder auch Pfarrgemeinderäten besucht. Dabei erhalten sie ein sog. „Trostpaket“ mit Kerze, Tuch und Zünder, um bei Gelegenheit für die Verstorbenen die Kerze anzuzünden, an sie zu denken, für sie zu beten.

## Aktiv im Alter

Jeden ersten Dienstag im Monat gestalten Riki Kobald und Team im Pfarrcafé gemütliche wie auch aktivierende Nachmittage für Senioren. Diese erfreuen das Herz der älteren Menschen. Interessierte sind herzlich willkommen!



# Vielfalt: Von Suppen, Gratulation

Die Aufgaben der Arbeitskreise "Caritas" in den einzelnen Pfarren unseres Pfarrverbandes sind sehr vielfältig,

## Pfarre Altenmarkt

### Arbeitskreis „Sozial – Caritas – Mission“ der Pfarre Altenmarkt

Im Rahmen des Pfarrgemeinderates wurde anfangs der 1980er-Jahre der Arbeitskreis SCM gegründet. In diesem AK wurden seither überwiegend die Aktivitäten der Pfarre im Bereich Caritas, der Missionsunterstützung und Förderung sozial und finanziell bedürftiger bzw. behinderter Menschen in der Pfarre, in der Steiermark, aber auch in den benachteiligten Regionen Europas und der Erde zusammengefasst und durchgeführt.

Der Arbeitskreis wird von rund zehn Mitarbeitern geführt, die in gemeinsamen Sitzungen die Aktivitäten planen, organisieren, und über die Vergabe der vorhandenen Geldmittel verantwortlich entscheiden. Dem Pfarrgemeinderat wird laufend über die Ergebnisse unserer Arbeit berichtet. Den Vorsitz des Arbeitskreises seit der Gründung hatten Anna Rabl, Edith Heier, Franziska Mittendrein und jetzt Hans Weber inne.

Bei diversen Veranstaltungen wie z. B. Caritas-Haussammlung, Pfarrkaffee, Eine-Welt-Laden helfen weitere 15 bis 20 MitarbeiterInnen – aber auch Firmlinge – zum Teil seit langem, zum Teil spontan ab und zu mit.

### Laufende Aktivitäten:

- Pfarrkaffee – üblicherweise am 1. Sonntag im Monat nach der hl. Messe
- Caritashaussammlung
- Jugendaktion der kath. Jugend
- Weltladen am Elisabethsonntag (= 3. Samstag und Sonntag im November)

### Unterstützungen und Hilfe:

- Einzelzuschüsse zu Rollstühlen, Therapien kranker und behinderter Kinder
- bei finanz. Notlagen vor Ort
- Obdachlosenhilfe Stmk – Vinzidorf – Pfarrer Pucher
- Priester- und Kinderpatenschaften
- Entwicklungshilfeprojekte in Bereichen: Frauen-, Kinder- und Jugendarbeit, Ausbildung, Ernährung und Gesundheit, Hilfe zur Selbsthilfe
- Kinderhilfsfonds des Bezirkes Hartberg-Fürstenfeld
- Zur Linderung von Erdbeben und Klimakatastrophen im In- und Ausland
- Für die Opfer kriegerischer und politischer Auseinandersetzungen
- Ministrantenarbeit, Erstkommunikanten und Seniorenarbeit

*Johann Weber*

## Pfarre Loipersdorf

### Gratulationen



*Große Freude herrscht, wenn in Loipersdorf gratuliert wird.*

Im Jahr 2018 wurden als soziale Tätigkeit in unserer Pfarre 44 Personen im Namen der Pfarre und Pfarrer Alois Schlemmer zu runden oder halbrunden bzw. ab 90 jährlich zum Geburtstag gratuliert.

Eine davon ist Fr. Gollowitsch, sie hat am 14. Dezember 2018 ihre 97 Jahre vollendet! Es war mir im Namen des Pfarrgemeinderates eine große Ehre, die Gratulantin zu besuchen, welche trotz ihres Alters sehr rüstig ist und auch noch regelmäßig die hl. Messe in der Kirche besucht. Sie hilft noch im Betrieb des Sohnes bei diversen Tätigkeiten, bäckt jeden Freitag einen Strudel für die Familie und erfreut die Stammgäste mit ihrem erfrischenden Wesen. Auf die Frage wie man mit 97 Jahren so vital bleibt, antwortet sie: „Glaube, Zufriedenheit und Humor waren mir immer wichtig!“

Ebenso gibt die Gemeinde Loipersdorf viel Unterstützung. Besondere Förderungen sind u. a.:

- Sportwoche und Sprachwoche von Schülern
- Taxi-Gutscheine für Jugendliche und Senioren
- Sparbuch bei der Geburt eines Kindes
- Förderung von „waschbaren“ Windeln
- Fahrtkostenzuschuss für Studenten
- Geburtstagehrungen
- u. a.

Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt Loipersdorf bzw. auf der Homepage der Gemeinde

*Margarethe Schwab*

# nen und waschbaren Windeln

wie ein Blick hinter die Kulissen in Altenmarkt, Loipersdorf und Söchau zeigt.

## Pfarre Söchau

### Seniorensonntag in der Pfarre Söchau

Traditionell nach Ostern werden alle älteren PfarrbewohnerInnen (75 Jahre und älter) aus Söchau und Übersbach zum Seniorensonntag eingeladen. Der Tag beginnt mit einem festlichen Gottesdienst, bei dem wir speziell die Anliegen, Bitten und Danksagungen dieser Menschen vor Gott, unseren Herrn, bringen.

Nach dem Gottesdienst sind alle zu einer Jause in den Pfarrsaal eingeladen, zu Kaffee, Tee und Kuchen. Auch köstliche Suppen werden gereicht. Für viele Pfarrbewohner ist es ein Tag der Begegnung mit lieben Freunden und Bekannten. Einladungen werden durch die PfarrgemeinderätInnen persönlich zugestellt.

### Suppensonntag

Am zweiten Fastensonntag, dem 17. März 2019, laden die kfb-Frauen zum beliebten Suppenessen ein. Stärken Sie sich mit einer kräftigen und wohlschmeckenden Suppe und spenden Sie für die Aktion Familienfasttag.

Die Aktion Familienfasttag fördert rund 100 Frauen-Projekte in Asien, Lateinamerika und Afrika. Frauen erfahren, dass sie Rechte haben: auf Bildung, auf Gesundheit, auf eine Leben ohne Gewalt, auf faire Arbeitsbedingungen und politische wie ökonomische Teilhabe.

Zum Familienfasttag, jeweils am Freitag vor dem 2. Fastensonntag, lädt die Katholische Frauenbewegung (kfb) bereits seit 1958 ein. Fasten ist weniger eine Frage der religiösen Vorschriften als der Freiheit und Verantwortung. Es bedeutet einen Verzicht, zu dem wir uns überwinden müssen. Das kann anregen zur kritischen Prüfung der eigenen Bedürfnisse und öffnet den Blick für die Bedürfnisse anderer. So führt Fasten zum – wirklichen – Teilen: vom Eigenen abgeben, damit andere über mehr Mittel zum Leben verfügen.



Zu einer fixen Einrichtung wurde in Söchau das beliebte Pflegerinnen-Treffen.



Am 17. März laden die kfb-Frauen wieder zum beliebten Suppenessen ein.

### Pflegerinnen-Treffen

Bereits zur Tradition zu Christi Himmelfahrt wird das Treffen unserer Pflegerinnen bei Kaffee und Kuchen. Damit möchten wir diesen Frauen unsere Wertschätzung und unseren Dank zum Ausdruck bringen für ihre nicht einfache Aufgabe, unsere alten, pflegebedürftigen Menschen zu Hause zu betreuen. In gemütlicher Runde erzählen die Betreuerinnen aus den verschiedenen Nationen (Ungarn, Rumänien, Kroatien und der Slowakei) aus ihrem Leben und freuen sich über die Einladung und die freundliche Aufnahme von Seiten der Pfarre. *Josef Wilfling*



Der Seniorensonntag – immer nach Ostern – wurde in Söchau längst zum Tag der Begegnung mit lieben Freunden.

# Wohin kann ich mich wenden?

**Info-Box: Die Caritas in unserer Region – alle Einrichtungen für all Ihre Fragen!**

## **Kinder, Jugend und Familie**

### ***Kontaktstelle Anonyme Geburt***

Mo, Mi, Fr 9-12 Uhr,  
+43 800 838-383 (Hotline)

### ***Mobile Familien- und Behindertenarbeit***

e.narnhofer@caritas-steiermark.at  
+43 676 88015 8559

### ***Flexible Hilfen Hartberg – Fürstenfeld***

Im Rahmen der mobilen Kinder- und Jugendhilfe  
katharina.hafner@caritas-steiermark.at,  
+43 676 88015 8394

### ***Schulsozialarbeit Hartberg – Fürstenfeld***

Einzelberatung und Gruppenangebote für SchülerInnen,  
Eltern und LehrerInnen, sowie Krisenintervention und  
Konfliktregelung.  
m.tragner@caritas-steiermark.at  
+43 676 88015 248

### ***Ausbildungszentrum Wielandgasse***

Außenstelle Preßguts  
Schule für Sozialbetreuungsberufe  
Preßguts 46, 8211 Großpesendorf  
abz.wielandgasse@caritas-steiermark.at  
+43 316 8015-660

## **Betreuung und Pflege**

### ***Pflegewohnhaus Friedberg***

Schießstattweg 77, 8240 Friedberg  
pflgewohnh.friedberg@caritas-steiermark.at  
+43 3339 24412

## **Armut und Existenzsicherung**

### ***Beratungsstelle zur Existenzsicherung***

Unterstützung und Beratung zu allen Fragen der Existenz-  
sicherung und zu sozialrechtlichen Themen.  
Herrengasse 18, 8230 Hartberg  
csaba.lanyi@caritas-steiermark.at  
+43 3332 62628-11  
+43 676 88015 376

### ***Wohnungssicherung***

Beratung und Unterstützung bei Mietrückständen und/  
oder drohendem Wohnungsverlust, sowie bei Fragen zu  
Anträgen der Wohnbeihilfe oder mietrechtlichen Angele-  
genheiten.  
wohnungssicherung@caritas-steiermark.at  
+43 316 8015-750



## **Weitere Angebote in der Region:**

In unseren Carlas können Sie günstig einkaufen und wir unterstützen zugleich langzeitarbeitslose Erwachsene und Jugendliche, die so am Arbeitsmarkt Fuß fassen können.

### ***Carla Fürstenfeld***

Bismarckstraße 4, 8280 Fürstenfeld  
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr,  
+43 676 88015 677

## **Weitere Beschäftigungsprojekte in der Region:**

### ***WerkStart & Start2Work & Entrada***

Beschäftigungsprojekte in Kooperation  
mit dem AMS Steiermark  
ulrike.wachtler@caritas-steiermark.at  
+43 676 88015 608

### ***Integration durch Arbeit***

stundenweise, geringfügige Beschäftigung für  
langzeitbeschäftigungslose Frauen und Männer  
i.rehschuetzecker@caritas-steiermark.at  
+43 676 88015 383

## **Asyl und Integration**

### ***Flüchtlingsregionalbetreuung***

Betreuung von allen Personen, die sich in der Grundversor-  
gung des Landes Steiermark befinden, wie z.B. Asylwerber,  
Asylberechtigte oder subsidiär Schutzberechtigte  
csaba.lanyi@caritas-steiermark.at  
+43 676 88015 376

## **KONTAKT.**



Ihre Ansprechperson für alle Fragen rund um die Caritas in  
der Region Oststeiermark:

### **Judith Schweighofer**

+43 (0) 676 88015 258  
judith.schweighofer@caritas-steiermark.at





# Über den Tellerrand schauen

mit Barbara Kadan

**Zur Person:** Barbara Kadan, 57, wohnt mit ihrem Mann Helmut in Fürstenfeld. Das Ehepaar hat vier Kinder und zwei Enkelkinder. Barbara Kadan unterrichtet Evangelische Religion in den höheren Schulklassen am Gymnasium, an HAK und HTL in Fürstenfeld.



*Welchen Zugang haben Sie zur Diakonie?*

**Barbara Kadan:** Der immens wichtige Dienst an Hilfsbedürftigen (= Diakonie) ist biblisch grundgelegt. Für mich sind die Fußwaschung Jesu und der Satz vom Weltenrichter „Was ihr für meine geringsten Geschwister getan habt, das habt ihr mir getan“ (Mt 25) treibende Motivation für meine Aktivitäten. Jesus ist für mich die Leitfigur im Bereich der Diakonie. Sein Handeln war nicht religiös, sondern sozial, geradezu politisch. Mit großer Freude hat mich erfüllt, dass bei unserem 500-Jahr Jubiläum unserer Kirche 2017 „Bewahrung der Schöpfung, Gerechtigkeit und Frieden“ die Leitthemen waren!

*Wie wird Diakonie (Caritas) in der Gemeinde gelebt?*

**Barbara Kadan:** Es gibt in kleinen Dosierungen vielfältige Tätigkeiten. So den Evangelischen Nachmittag mit Feier höherer Geburtstage, Gottesdienst im Altersheim, Kleiderspendenaktion, spontan Raum/Schlafplatz geben für Bedürftige und Flüchtlinge (z. B. Café Habibi), Mitgestaltung des World-Wide-Candlelighting-Gottesdienstes (wo der vor, während oder kurz nach der Geburt verstorbenen Kinder gedacht wird). Vieles hängt oft vom persönlichen Engagement Ehrenamtlicher ab – hier gibt es noch ein Potential nach oben...

*Was sind für Sie die aktuellsten und wichtigsten Projekte?*

**Barbara Kadan:** In einer adventlichen Schulstunde entstand die Idee eines „Grundversorgungspaketes“. Dieses beinhaltet Grundnahrungsmittel und Hygieneartikel im Wert von etwa 25 Euro. Schüler haben dafür von zu Hause teils vom in Überfluss Vorhandenen mitgebracht, teils mit ihren Eltern oder mit ihrem Taschengeld Artikel gekauft. Dieses Grundversorgungspaket ersetzt nun die früher übliche Geldspende an Bedürftige und wird sehr gut angenommen! Mittlerweile unterstützt die anfangs skeptische Gemeinde diese neue Errungenschaft.

Weiters ist mir die Zusammenarbeit mit dem Weltladen ein großes Anliegen, um das Bewusstsein für fair gehandelte Produkte zu stärken. So wird bei unserem monatlichen Nachkirchenkaffee fair gehandelter Kaffee verwendet. Ich selbst verfasse jährlich für alle Konfirmanden bis zum 18. Lebensjahr eine „Geburtstagspost“, um mit den jungen Menschen in Kontakt zu bleiben.

*Welche vorrangigen Schritte setzt die Evang. Gemeinde in der diakonischen Arbeit?*

**Barbara Kadan:** Mir ist die Bewusstseinsbildung für die Wichtigkeit des diakonischen Tuns, vom Fair-leben über die Bewahrung der Schöpfung bis hin zur gelebten Nächstenliebe ein Herzensanliegen, sowohl in der Gemeinde als auch in meinem Unterricht. Eine Herausforderung besteht auch darin, den Kontakt zu älteren, kranken und einsamen Menschen, auch zu den einst aktiven Gemeindegliedern aufrecht zu erhalten. Es fehlt aber vielfach an Freiwilligen, die sich engagieren...! Ja, es ist noch viel zu tun!

# Pfarrer GR Johann Neuhold war gerne bei den Menschen



**Johann Neuhold** wurde am 21. Oktober 1926 in Eggersdorf bei Graz geboren. Er wurde zum Wehrdienst eingezogen, wo er auch verwundet wurde.

Mit 27 Jahren, am 12. Juli 1953, wurde er zum Priester geweiht. Als Kaplan war er anschließend drei Jahre in Großsteinbach, drei Jahre in Nestelbach, zwei Jahre

in Arnfels sowie drei Monate als Provisor, vier Monate Kaplan von Straden und drei Jahre Spiritualprovisor in Koglhof. Am 5. September 1965 wurde Pfarrer Neuhold in Loiperdorf willkommen geheißen.

Er hat in den Schulen Religionsunterricht abgehalten und so vielen das Alte und Neue Testament nahe gebracht. Während der Religionsstunde hat er auch hin und wieder seine Harmonika aus seinem Koffer geholt und zur Freude der Schüler aufgespielt.

Bald nach seinem Amtsantritt in Loiperdorf wurde die Außenfassade des Pfarrhofes renoviert und eine elektrisch betriebene Kirchenuhr angeschafft.

Eine Neuerung, die aus dem Konzil folgte, war die Einführung der Muttersprache bei den Gottesdiensten. Am 28. Jänner 1968 wurde das Hochgebet in Loiperdorf erstmals in deutscher Sprache gesprochen.

1975 wurde der Innenraum der Pfarrkirche generalsaniert und den Änderungen des 2. Vatikanischen Konzils angepasst.

Am 9. Juli 1978 feierte Pfarrer Neuhold sein Silbernes Priesterjubiläum.

1979-1980 erfolgte die Renovierung der Kirchenfassade. In seiner Funktion als Seelsorger hat Pfarrer Neuhold unzählige Kinder getauft, diese zur Erstkommunion und Firmung begleitet, Ehen geschlossen und viele Menschen auf dem letzten Weg begleitet. Er war bei sämtlichen Vereinen gerne gesehen und hat deren Veranstaltungen unterstützt.

Seit 1998 wohnte er nach seiner Pensionierung im St. Anna-Heim in Graz und hat in der ersten Zeit auch noch in der Seelsorge mitgearbeitet.

Seinen letzten Weg ist er, nachdem er am 20. Dezember 2018 verstorben ist, am 27. Dezember 2018 gegangen – begleitet von 16 Priestern, Angehörigen und Wegbegleitern sowie einer großen Delegation aus seiner ehemaligen Pfarre Loipersdorf. Nach dem Requiem in der Kirche St. Leonhard hat Pfarrer Neuhold auf dem angeschlossenen Friedhof in St. Leonhard seine letzte Ruhe gefunden.

*(Teile des Textes haben wir der Ortschronik von Loipersdorf entnommen.)*



## Kindermette Altenmarkt

Jedes Jahr bei der Kindermette heißt es in der Kirche in Altenmarkt etwas Zusammenrücken, denn jeder wartet gespannt auf das Krippenspiel der Volksschulkinder. Heuer haben 27 (!) Kinder mit großer Freude die Geschichte über die Geburt Jesus erzählt. Ob als Sprecher, Darsteller oder Sänger haben die Kinder den Gottesdienstbesuchern wieder näher gebracht, was wir an Weihnachten feiern. Ein besonderer Dank gilt vor allem Margit Auner, die immer diese besondere Aufführung mit den Kindern vorbereitet, sowie der Musikgruppe, die den ganzen Gottesdienst feierlich begleitet. *Bettina Gölles*



## Alle Jahre wieder – Advent im Hort

Die Adventzeit ist für unsere Kinder immer eine besonders aufregende Zeit: den Hort weihnachtlich schmücken, Wunschzettel für das Christkind schreiben, Weihnachtsgeschichten lesen und Lebkuchen backen. Ein Höhepunkt war der Besuch vom Nikolaus, unserem Gerhard Weber, der für alle Kinder ein Geschenkspackerl austeilte und über die Schönheit des Teilens erzählte.

Das Gestalten der Kindermette macht den Kindern auch großen Spaß. Die Schauspieler für das Krippenspiel und die Sänger für die musikalische Gestaltung waren schnell gefunden. So durften wir eine wunderbare Feier erleben und sind dankbar, dass wir so tolle Kinder und Eltern im Hort haben. *Heidi Samer*



## Minis waren beim Fußball

300 Minis – zwölf davon aus Fürstenfeld und Söchau – plus PA Gerhard Weber und Begleiter Armin Gollinger peitschten die Kicker des SK-Sturm zu einem vielumjubelten 3:0-Sieg gegen die Admira am 15. Dezember in Graz! Super – oder auch nicht, wenn man z. B. Fan des Gegners oder eines anderen Klubs ist!

Der Sieg wurde noch ausgiebig bei McDonalds in Fürstenfeld nachgefeiert! *Gerhard Weber*

## Adventkränzchen der Minis

Am 14. Dezember, einem Freitagabend im Advent, stürmte eine Gruppe junger Leute die Buchhandlung Buchner in der Hauptstraße in Fürstenfeld. Reine Freude und Begeisterung waren der Motor, denn es war wieder an der Zeit, dass sich die Ministrantinnen und Ministranten der Pfarre Fürstenfeld ihre wohlverdienten Weihnachtsgeschenke aussuchen gingen.

Glücklich wurden die ausgesuchten Lese-Schätze schließlich zurück zur Pfarre getragen, wo im Pfarrcafé gebastelt und gejausnet wurde, um später im Turnsaal die letzten Kräfte bei gemeinsamen Spielen (wie Karottenziehen) aufzubreuchen. *Katharina Grager*

# PFARRKALENDER

## FEBRUAR

Fr 01.	Stein	18.00 Uhr	Hl. Messe <i>mit Kerzenweihe und Blasiussegen</i>
Sa 02.	Augustinerhof	15.00 Uhr	Gebetsstunde
	Fürstenfeld	17.00 Uhr	Herz-Mariä-Andacht
		18.00 Uhr	Hl. Messe – <i>mit Kerzenweihe und Blasiussegen</i>
	Altenmarkt	18.00 Uhr	Hl. Messe – <i>mit Kerzenweihe und Blasiussegen</i>
	Thermenkapelle	18.00 Uhr	Hl. Messe – <i>mit Kerzenweihe und Blasiussegen</i>
So 03.	<b>4. Sonntag im Jahreskreis – Fest: „Darstellung des Herrn“ (Maria Lichtmess)</b>		
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe – <i>mit Kerzenweihe und Blasiussegen</i> , anschl. Pfarrcafé
	Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe – <i>mit Kerzenweihe und Blasiussegen</i> , anschl. Pfarrcafé
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe – <i>mit Kerzenweihe und Blasiussegen</i> – <i>Viertelmesse der Mühlbreiten</i>
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe – <i>mit Kerzenweihe und Blasiussegen</i> – <i>Vorstellung der FirmkandidatInnen</i>
Di 05.	Fürstenfeld	15.00 Uhr	„Aktiv im Alter“ im Pfarrcafé
Mi 06.	Fürstenfeld	18.06 Uhr	„6 nach 6“–Abendlob im Pastoralraum
Do 07.	Altenmarkt	14.00 Uhr	Frauenachmittag
	Fürstenfeld	19.00 Uhr	Treffen aller ReligionslehrerInnen im Pfarrhof
Sa 09.	AM-FF-LP-SÖ	09.00 Uhr	Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrcafé in Fürstenfeld
	AM-FF-LP-SÖ	15.00 Uhr	Treffen aller PfarrblattausträgerInnen im BS Bliemel
	Fürstenfeld	18.00 Uhr	Hl. Messe
	Altenmarkt	18.00 Uhr	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00 Uhr	Hl. Messe
So 10.	<b>5. Sonntag im Jahreskreis</b>		
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe – <i>Ehejubiläumssonntag</i>
	Übersbach	08.30 Uhr	Hl. Messe – <i>mit Kerzenweihe</i>
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe
Mi 13.	Fürstenfeld	18.06 Uhr	„6 nach 6“–Abendlob im Pastoralraum
Do 14.	Söchau	19.00 Uhr	Segensfeier für Liebende – <i>Valentinstag</i>
Sa 16.	Altenmarkt	18.00 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	18.00 Uhr	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00 Uhr	Hl. Messe
So 17.	<b>6. Sonntag im Jahreskreis</b>		
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe
Sa 23.	Altenmarkt	18.00 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
	Thermenkapelle	18.00 Uhr	Hl. Messe
	Übersbach	18.00 Uhr	Hl. Messe
So 24.	<b>7. Sonntag im Jahreskreis</b>		
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe
Do 28.	Fürstenfeld	19.00 Uhr	Treffen der FirmbegleiterInnen im Pfarrcafé

### MARIA LICHTMESS:

mit Segnung der Kerzen und Kerzenverkauf:

<b>Fürstenfeld:</b>	<b>Sa, 2. Februar, 18.00 Uhr</b>
	<b>So, 3. Februar, 10.00 Uhr</b>
<b>Altenmarkt:</b>	<b>Sa, 2. Februar, 18.00 Uhr</b>
	<b>So, 3. Februar, 08.30 Uhr</b>
<b>Söchau:</b>	<b>So, 3. Februar, 08.30 Uhr</b>
<b>Loipersdorf:</b>	<b>So, 3. Februar, 10.00 Uhr</b>
<b>Übersbach:</b>	<b>So, 10. Februar, 08.30 Uhr</b>

Bei dieser Feier können Sie für den Kerzenbedarf der Pfarrkirche spenden u. a. für die „Ewiges Licht“-Kerze, für die Osterkerze, Altarkerzen u. v. m.

## MÄRZ

Fr 01.	Stein	18.00 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	18.00 Uhr	Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen im Pfarrkindergarten
Sa 02.	Augustinerhof	15.00 Uhr	Gebetsstunde
	Fürstenfeld	17.00 Uhr	Herz-Mariä-Andacht
		18.00 Uhr	Hl. Messe
	Altenmarkt	18.00 Uhr	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00 Uhr	Hl. Messe



## SEGNUMG und AUSTEILUNG der ASCHE

**Aschermittwoch, 06. März,  
19.00 Uhr, in der Stadtpfarrkirche**  
Gemeinsame Feier der  
Versöhnung im Pfarrverband

<b>So 03. 8. Sonntag im Jahreskreis</b>			
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
	Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe
<b>Mi 06. Aschermittwoch – Strenger Fasttag</b>			
	AM-FF-LP-SÖ	19.00 Uhr	Feier der Versöhnung mit Segnung und Austeilung der Asche in der Stadtpfarrkirche
Do 07.	Altenmarkt	14.00 Uhr	Frauennachmittag
Sa 09.	Altenmarkt	18.00 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	18.00 Uhr	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00 Uhr	Hl. Messe
<b>So 10. 1. Sonntag in der Fastenzeit</b>			
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe, gestaltet von der KFB
	Übersbach	08.30 Uhr	Hl. Messe mit Vorstellung und Taferneuerung der Erstkommunionkinder
	Loipersdorf	09.00 Uhr	Anbetung – <i>Anbetungstag der Pfarre</i>
		10.00 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
Di 12.	Fürstenfeld	15.00 Uhr	„Aktiv im Alter“ im Pfarrcafé
Do 14.	Altenmarkt	18.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung – <i>Anbetungstag der Pfarre</i>
Fr 15.	Familienfasttag	Opfergabe	für den darauffolgenden Sonntag
Sa 16.	Altenmarkt	18.00 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	18.00 Uhr	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00 Uhr	Hl. Messe
<b>So 17. 2. Sonntag in der Fastenzeit</b>			
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe, gestaltet von der KFB - <i>Brezel-Sonntag</i>
	Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe, gestaltet von der KFB - <i>Suppenonntag</i>
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe – <i>gestaltet zum Familienfasttag</i>
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe
Di 19.	Fürstenfeld	18.00 Uhr	Hl. Messe in der Josefikapelle – <i>Viertelmesse der Grazer Vorstadt</i>
Sa 23.	Altenmarkt	18.00 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	18.00 Uhr	Feier der Vorstellung und Taferneuerung der Erstkommunionkinder
	Thermenkapelle	18.00 Uhr	Hl. Messe
<b>So 24. 3. Sonntag in der Fastenzeit</b>			
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe mit Vorstellung und Taferneuerung der Erstkommunionkinder, <i>anschl. Firmcafé im Pfarrheim</i>
Di 26.	Altenmarkt	19.30 Uhr	Abend für die Eltern der Erstkommunionkinder
Sa 30.	Altenmarkt	18.00 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
	Thermenkapelle	18.00 Uhr	Hl. Messe
	Übersbach	18.00 Uhr	Hl. Messe
<b>So 31. 4. Sonntag in der Fastenzeit – Laetare</b>			
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe – <i>Seniorensonntag; Musikalische Gestaltung: GV Söchau</i>
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe

# APRIL

Di 02.	Fürstenfeld	15.00 Uhr	„Aktiv im Alter“ im Pfarrcafé
	Spitzhart	19.00 Uhr	Hl. Messe
Fr 05.	Stein	19.00 Uhr	Hl. Messe
Sa 06.	Fürstenfeld	10.30 Uhr	Fastensuppen-Essen in der Höllerl-Passage
	Augustinerhof	15.00 Uhr	Gebetsstunde
	Fürstenfeld	18.00 Uhr	Herz-Mariä-Andacht
		19.00 Uhr	Hl. Messe
	Altenmarkt	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Thermenkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe

## BEICHTGELEGENHEITEN und AUSSPRACHE in Fürstenfeld

**Beim Stadtpfarrer:**

Sa, 30.3. u. 06.4., 08.00 – 8.30 Uhr und nach telef. Vereinbarung

**Bei einem Priester von auswärts:**

Samstag 30. März und 06. April, 08.30 – 9.30 Uhr

## FEIER DER VERSÖHNUNG

Fr., 05. April, 19.00 Uhr, Stadtpfarrkirche

**Erscheinung des nächsten Pfarrblattes: Samstag, 30. März 2019**

## So 07. 5. Sonntag in der Fastenzeit – *Passionssonntag*

Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe, <i>anschl. Fastensuppen-Essen</i>
Söchau	15.00 Uhr	Familienkreuzweg – <i>von der Hofbergkapelle zur Hörzkapelle</i>
Fürstenfeld	16.00 Uhr	Kreuzweg auf dem Dreikreuzberg
Do 11. Altenmarkt	14.00 Uhr	Frauennachmittag
Fürstenfeld	19.30 Uhr	Abend für die Eltern der Erstkommunionkinder im Pfarrkindergarten
Fr 12. Fürstenfeld	19.00 Uhr	Kreuzweg der FirmkandidatInnen – <i>Start: Josefskapelle</i>
Sa 13. Altenmarkt	19.00 Uhr	Hl. Messe
Fürstenfeld	19.00 Uhr	Hl. Messe entfällt
Thermenkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe

## So 14. PALMSONNTAG – FEIER DES EINZUGS JESU IN JERUSALEM

Altenmarkt	08.00 Uhr	Palmweihe am Dorfplatz, anschl. Prozession in die Pfarrkirche, Leidensgeschichte und Eucharistiefeier
Söchau	08.00 Uhr	Palmweihe bei der Frauensäule, anschl. Prozession in die Pfarrkirche, Leidensgeschichte und Eucharistiefeier
Loipersdorf	08.00 Uhr	Palmweihe am Dorfplatz, anschl. Prozession in die Pfarrkirche, Leidensgeschichte und Eucharistiefeier
Fürstenfeld	10.00 Uhr	Palmweihe am Hauptplatz, anschl. Prozession in die Stadtpfarrkirche, Leidensgeschichte und Eucharistiefeier

### VIERTELMESS

für die Mühlbreiten am Gedenktag des hl. Blasius  
am Sonntag, 3. Februar, 10.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche

für die Grazer Vorstadt (= vom Grazer Tor westwärts) am Gedenktag des hl. Josefs  
am Dienstag, 19. März, 18.00 Uhr in der Josefskapelle

### KREUZWEG – ANDACHT

Fürstenfeld: jeden Sonntag der Fastenzeit um 14.00 Uhr  
Söchau: Sonntag, 7. April, 15.00 Uhr, Familienkreuzweg – *von der Hofbergkapelle zur Hörzkapelle*  
Fürstenfeld: Sonntag, 7. April, 16.00 Uhr, Dreikreuzberg  
Fürstenfeld: Freitag, 12. April, 19.00 Uhr, Josefskapelle zum Dreikreuzberg  
Dreikreuzberg: Karfreitag, 19. April, *Beginn: 15.00 Uhr beim Pfadfinderheim*

## AUSBLICK

Feier der Firmung: Samstag, 27. April 2019, 10.00 Uhr und 15.00 Uhr  
Erstkommunion in Altenmarkt: Sonntag, 28. April 2019, 10.00 Uhr  
Erstkommunion in Fürstenfeld: Sonntag, 19. Mai 2019, 10.00 Uhr  
Erstkommunion in Söchau: Sonntag, 26. Mai 2019, 10.00 Uhr  
Erstkommunion in Loipersdorf: Donnerstag, 30. Mai 2019, 10.00 Uhr  
„Pfarrfest“ in Loipersdorf: Sonntag, 02. Juni, ab 08.30 Uhr

„Veitssonntag“ in Söchau: Sonntag, 16. Juni, ab 8.30 Uhr  
„Johannifest“ in Übersbach: Sonntag, 23. Juni, ab 8.00 Uhr  
Pfarrfest in Fürstenfeld: Sonntag, 30. Juni, ab 9.00 Uhr  
„Magdalenafest“ in Stein: Sonntag, 21. Juli, ab 10.00 Uhr  
Pfarrfest in Altenmarkt: Sonntag, 04. August, ab 08.30 Uhr  
Bus-Wallfahrt nach Mariazell: Sonntag, 18. August

## Ehrentafel

**SPENDEN bis Dezember 2018**  
(Haussammlung u. a. fehlen)

Maria HISCENHUBER, Katica SKVORC, Dietmar FRITZ, Erich SCHELCH, Theresia KURTA, Christiane PFUNGEN, Johann LEOPOLD, Bianca HOLIK, Sylvia WAGNER, Josef FENZ, Vilma ZOUHAR, Martina PLANER, Katica SKVORC, Maria und Manfred HISCENHUBER, Leopold STRASSER, Renate WALDEGGER, Josef MAIER, Frau GEIGER, Josef PFINGSTL, Herma GROSSCHEDL, Herr STRASSER, Johann PICHLER

## Vergeltsgott!

Nach Abschluss aller Arbeiten wird die Ehrentafel aller SpenderInnen in der Glockenstube hinterlegt.

**Meine Spende für die neuen Glocken:**  
Spendenkonto der Pfarre Fürstenfeld /  
Stadtpfarramt Fürstenfeld /  
Kennwort: „Glockenspende“  
AT23 2081 5000 4164 6381

## FEIER DER EHEJUBILÄEN IN ALTENMARKT



Eingeladen sind zu dieser Feier die Jubelpaare dieses Jahres, ebenso können alle anderen Ehepaare den Segen empfangen. *Nach der Feier erwartet die Geladenen eine gemütliche Kaffeepause. Bitte, bringen Sie dazu Ihre Hochzeitsbilder mit.*

**Termin:** Sonntag, 10. Februar, 08.30 Uhr  
**Ort:** Pfarrkirche Altenmarkt

## ÖKUMENISCHER WELTGETETSTAG DER FRAUEN

Im Mittelpunkt des diesjährigen Weltgetetstages der Frauen steht Slowenien, unser Nachbarland.

Mit dem Wort des Gastgebers: „Kommt, alles ist bereit!“ (Lk 14,15ff) sind die Gäste eingeladen, die schließlich nicht kommen. Dann werden andere kommen: Arme, Krüppel, Lahme...! Von eben diesen nicht Eingeladenen in ihrem Land berichten Frauen in der Liturgie. Mit den Slowenien-Projekten unterstützen wir Frauen, ein selbstbestimmtes Leben finden zu können.

Und wir wollen daher durch Gebet und materielle Unterstützung Solidarität erweisen.



**Termin:** Freitag, 1. März, 18.00 Uhr  
**Ort:** Pfarrkindergarten Fürstenfeld

## FAMILIENFASTTAG 2019

**Motto: „Wandel wagen - Gemeinsam für eine Zukunft aus eigener Kraft“**

Rehema Onesmo zeigt uns am Titelbild strahlend einen ihrer Energiesparöfen. Unsere kfb-Partnerorganisation WODSTA leitet Frauen im Norden Tansanias an, die energiesparenden und gesundheitschonenden Öfen herzustellen. Im Einsatz erleichtern sie die alltägliche Arbeit. Viele Frauen, darunter auch Rehema Onesmo, produzieren und verkaufen die Energiesparöfen, wodurch sie ihre Einkommenssituation verbessern. Unsere Partnerorganisation WODSTA steht bei der Aktion Familienfasttag 2019 im Mittelpunkt.



Wir feiern den Familienfasttag bei den Hl. Messen an den unten angeführten Sonntagen und unterstützen diese Aktion mit dem

### FASTENSUPPEN – ESSEN und BREZEL-SONNTAG

- am Sonntag, 17. März, ab 09.30 Uhr in Altenmarkt
- am Sonntag, 17. März, ab 09.30 Uhr in Söchau
- am Samstag, 06. April, ab 10.30 Uhr in der Höllerl-Passage
- am Sonntag, 07. April, ab 11.00 Uhr in Loipersdorf

## Cäciliakonzert in der Pfarrkirche Loipersdorf

Am Sonntag, 18. November, lud der Musikverein Therme Loipersdorf zum zweiten Mal in die Kirche zum Cäcilien-Konzert. Unter der Leitung von Kapellmeister Rudi Kohl wurden wieder wunderbare Stücke dem begeisterten Publikum näher gebracht. In bewährter Weise führte Joschi Huber durch das Programm, Alexander Krenn und Miriam Natter haben auch zum Taktstock gegriffen.

Diese schöne Einstimmung auf die Vorweihnachtszeit haben alle sehr genossen.







Auch LT-Präs. a.D. Prof. Franz Majcen ließ sich die Suppe schmecken.

### Suppe als „Heizmaterial“

Die Fürstenfelder Mädchenverbindung „Vulkanica“ und die Burschenverbindung „Riegersburg“ schenkten am dritten Adventsamstag im Hof der Pfeilburg heiße Suppen aus, um mit dem Reinerlös bedürftigen Familien mittels eines Heizkostenzuschusses über die Winterkälte hinwegzuhelfen. Eine Suppe also, die sowohl Wohnungen als auch Herzen wärmen sollte.

Abseits von Vorweihnachtshektik, Shoppingwahn und Punschständen bot der beschauliche Hof der Fürstenfelder Pfeilburg darüber hinaus ein beschauliches Ambiente für eine gute Zeit des Miteinanders.



### Adventvesper in Altenmarkt

Wiederum segnete Pfarrer Karl Kröll feierlich die Adventkränze bei der Adventvesper am Beginn des Advents. Die Adventkränze sollen auch zu Hause auf das Ankommen Gottes unter uns erinnern und so die Wartezeit bis zu seinem Kommen immer mehr erhellen.



Foto: Liemandt

### Adventsingens Loipersdorf

Am 7. Dezember, ein fixer Termin des Gemischten Chores Loipersdorf, hat die Leiterin Sonja Krenn für das Adventkonzert wieder ein sehr anspruchsvolles Programm zusammengestellt.

Dieses Konzert ist eine wunderbare Möglichkeit, dem Trubel der Adventzeit für kurze Zeit zu entfliehen.

Weiters werden vom gemischten Chor Loipersdorf die Christmette und das Hochamt am Christtag musikalisch umrahmt.



### „Begegnung im Advent“

Zu diesem Event lud der PGR von Loipersdorf am Gaudete-Sonntag, 16. Dezember, ein. Bei weihnachtlichen Mehlspeisen, Glühwein, Tee und Kinderpunsch war es ein gemütliches Zusammensein.

Sogar die Sonne spendete wohlthuende Wärme.



### Sektfrühstück

Nachdem wir Gott für die (Lebens-)Zeit gedankt hatten und mit seinem Segen in das neue Jahr aufgebrochen waren, wurde das neue Jahr 2019 am Neujahrstag mit Sekt begrüßt. Danke der KFB Söchau für das Ausrichten dieser segensreichen Begegnung.

### Herbersuche in Aschbach

Mit Maria und Josef waren viele Gläubige unterwegs, um für Gottes Sohn eine Herberge zu suchen.

Gemeinsames Gebet, füreinander Dasein und Miteinander-Leben öffnete die vielen Herzen und Türen.





# Sternsingeraktion 2019: „Die EismanderInnen“

64 Sternsingergruppen, das sind 215 Königinnen und Königinnen, von denen mehr als 20 zwei oder drei Tage unterwegs waren), davon 199 Kinder (inkl. über 40 FirmkandidatInnen), 16 Erwachsene; knapp 50 Begleitpersonen und 50 private und öffentliche Verköstiger – das ist die stolze Bilanz der Sternsingeraktion 2019, die 38.390,90 Euro (-900 gegenüber 2018) einbrachte!

## Auch das kann Sternsingen sein:

Zwei Gruppen aus Söchau geraten in einen überraschenden wie kurzen Schneesturm und kommen wie verwandelt als Eismänner von ihrer Tour zurück. In Fürstenfeld taucht plötzlich und unerwartet während des Singens im Landeskrankenhaus ein Hund namens Polli auf, der von den Darbietungen der Königinnen fasziniert ist und freudig-bellend applaudiert! Und danach sich willig und gern von den Kindern streicheln lässt! In Altenmarkt umarmt eine Frau mit Freudentränen in den Augen die Begleitperson, weil endlich die Sternsinger da sind, auf die sie sich schon so gefreut hat! Und dann haben diese sogar noch zweistimmig gesungen!

Den Kids hat das Sternsingen wieder viel Spaß gemacht! Zudem haben die Kinder die Botschaft von der Geburt Jesu Christi, Friede und Freude in die Häuser und Wohnungen der Menschen gebracht. Mit dem ersammelten Geld können über 500 Projekte in Afrika,

Asien und Lateinamerika unterstützt werden, um benachteiligten Kindern, Jugendlichen und Familien eine lebenswürdige Zukunft zu ermöglichen.

DANKE allen Königinnen und Königen, allen Begleiterinnen und Begleitern, allen GastgeberInnen für die Mittagessen wie auch allen, die als Verantwortliche oder als unverzichtbare, treue „Helferleins“ zum guten Gelingen der Sternsingeraktion 2019 beigetragen haben!

## Das haben die Sternsinger erlebt:

*Eine Begleitperson wurde von einer Dame umarmt, weil sie sich so gefreut hat, dass sie Besuch von den Sternsängern bekommen hat.*

*Sternsinger wurden bei zahlreichen Häusern schon erwartet – auch wenn keiner zu Hause war, wurde für die Sternsinger eine nette Botschaft hinterlassen (Geldspende + tlw. auch Naschereien).*

*Die Sternsinger waren verwundert, wie versteckt manche Menschen wohnen bzw. welche abgelegenen Orte eigentlich noch zur Pfarrgemeinde gehören.*

Knapp 160 Sternsinger und 10 BegleiterInnen erlebten am Sonntag, 13. Jänner, ein großes Kino in Hartberg mit den beiden zur Auswahl stehenden Filmen „The Grinch“ oder „Mary Poppins Rückkehr“ – als **Dank und Anerkennung** für ihren tollen Einsatz.

## Die Ergebnisse 2019 im Detail:

### Fürstenfeld:

28 Gruppen an 4 Tagen (2.1-5.1.2019)  
70 Kinder + 8 Erwachsene der Kath. Studentenverbindung zu Riegersburg (KÖStV),  
16 Begleiter, 28 „Verköstiger“ (Familien und Gasthäuser)  
Ergebnis: € 16.398,47

### Söchau:

12 Kindergruppen an 6 Tagen (27.12.2018 – 5.1.2019) und eine Erwachsenenengruppe  
42 Kinder (inkl. Firmlinge) + 4 Erwachsene  
Ergebnis: € 8.565,55

### Loipersdorf:

10 Gruppen an 2 Tagen und die „Chornissen“ (= junge Sängerguppe, die in der Therme Loipersdorf unterwegs war)  
26 Firmlinge, 14 Kinder + 4 junge Erwachsene  
Ergebnis: € 7.288,12

### Altenmarkt:

12 Sternsingergruppen + 12 Begleitpersonen + 12 Köche + 5 Fahrer  
3 Erstkommunionkinder-, 2 Volksschulkinder-, 5 Schüler- und 2 Firmgruppen)  
insgesamt 47 Sternsinger, ca. 580 Häuser wurden besucht.  
Ergebnis: € 6.138,76

### Zitiert:

**„Jetzt können wir einen Süßwarenhandel aufmachen!“**

*Eine Mutter zu ihrem Kind*



Fürstenfeld



# aus Söchau“ oder „Plötzlich kam Polli“



Loipersdorf



Söchau



Altenmarkt



Raum & Ausstattung  
**Harmtodt**  
 Tapezierer | Bodenbeläge | Sonnenschutz  
 8362 Söchau 35  
 Tel. 0 33 87 - 26 87-0  
 e-mail: office@harmtodt.at  
 www.harmtodt.at

**manfreddeutsch**  
 Elektro-  
 Motoren-  
 Reparatur-  
 Werkstätte  
  
 8280 Fürstenfeld, Klostersgasse 1  
 Tel. + Fax 033 82 / 53 337  
 Mobil 0664 / 5049749, 0664 / 4332525  


**Schlosserei**  
**ARNOLD GmbH**  
 Altenmarkt 180a 8280 Fürstenfeld 03382/52371-0  
 www.arnold-gmbh.at office@arnold-gmbh.at

**Nissan Autohaus Wurzinger**  
**Kfz-Werkstätte für alle Automarken**   
 Spenglerei – Lackiererei – 24 h Abschleppdienst – Pannenhilfe  
 Grazerstraße 10, 8280 Fürstenfeld; E-mail: autohaus.wurzinger@aon.at  
 Tel.: 03382 / 54664

**A. WURZINGER GAS-WASSER-HEIZUNG**  
 Grazerstraße 6, 8280 Fürstenfeld; E-mail: c.wurzinger@aon.at  
 Tel.: 03382 / 54126, Fax.: 03382 / 51326  
**Sofort Reparaturdienst – 24h Service für Ölbrenner,  
 Rohrbrüche – Verstopfungen**

**ORIENTTEPPICH HAUS SCHIRAZIAN**  
 Verkauf - Reparatur - Reinigung  
**PERSISCHE TRADITION**  
 Tel.: 0664 / 12 92 465

  
**SPRITKÖNIG** *Ihre freundlichen Tankstellen!*  
 Fürstenfeld - Graz  
 Königsdorf - Bocksdorf  
 SCS Vösendorf  
**FAIR und GÜNSTIG**

**KOHL GMBH & CO KG**  
**SEKUNDÄRROHSTOFFHANDEL**  
 A-8280 Fürstenfeld, Altenmarkt 151  
 Tel.: +43 (0)3382/52849-0 | Fax-DW: -4  
 www.kohl-eisen.at | office@kohl-eisen.at  


**Goldmine**  
 Uhren - Schmuck  
 Hauptstraße 24  
 Fürstenfeld  
**-20%** auf alle Gold- und  
 Edelsteinschmuckstücke

  
**GUTMANN**  
 INSTALLATIONEN  
 Rudolf Gutmann  
 u. Sohn  
 Grazerplatz 6  
 8280 Fürstenfeld  
 03382 / 522 54-0  
 www.gutmann.co.at  
 Service-Hotline:  
 0810 / 6006 60

**GRUNDMANN**   
 Karosseriebautechnik  
 Spenglerei - Lackierung - Service  
 Wiederkehrende Begutachtung §57a  
  
**AUTO DIENST**  
 FÜR ALLE  
 MARKEN  
 8362 Harll 43 - T 03387/2311 www.firma-grundmann.at

**Rat, Hilfe, Begleitung und Beratung im Trauerfall**  
  
**Andreas Taucher**  
**Tel. 03382 - 71815**  
 0-24h erreichbar  
  
**EDEN**  
 BESTATTUNG  
 Würdevoll Abschied nehmen  
 Für die Bezirke Hartberg / Fürstenfeld  
 Jennersdorf und Güssing

**Mode ist Roth**  
  
 Graz | Feldbach | Fürstenfeld | Hartberg | Gleisdorf | www.moderoth.at

Mit Sicherheit besser!  
**FAHRSCHULE**  
**FÜRSTENFELD** 

**ALLIANZ TEAM**  
**FÜRSTENFELD**  
 IHRE EXPERTEN FÜR VERSICHERUNG,  
 VORSORGE UND VERMÖGEN.  
 Grazl Platz 2, 8280 Fürstenfeld  
 Tel.: 05 9009-84410  
 allianz.at/kc-fuerstenfeld  
  
 Mit persönlicher Beratung zu  
 maßgeschneiderten Lösungen.  
**Karl Glehr**  
 Mobil: 0699/187 944 04  
 E-Mail: karl.glehr@allianz.at  
 Made's einfach!  


**STADTWERKE FÜRSTENFELD**  
 ENERGIE UMWELT FREIZEIT  
  
 Lebensqualität rund um die Uhr.

**Rosenberger**  
**HOLZBAU**  
 Holzbau Rosenberger GmbH  
 Fehringgasse 30  
 8280 Fürstenfeld  
 Tel.: 03382 / 52 202  
 Fax: 03382 / 52 202 - 15  
  
 Der Zimmermeister www.holzbau-rosenberger.at  
 Dachstuhl - Fertighäuser - Wintergärten - Innenaussbauten

## „JUDAS“

Ein mobiles Theaterstück des Schauspielhauses Graz für Kirchen in Kooperation mit der Katholischen & Evangelischen Kirche Steiermark



Die flämische Autorin Lot Vekemans bietet in ihrem Monolog der Ikone des Verrats ein Plenum. Fast 2000 Jahre nach seiner Tat lässt uns Judas – grandios gespielt von Fredrik Jan Hofmann – teilhaben an seiner eigenen Geschichte. Der Text ist Augenzeugenbericht, Verteidigungsrede, Image-Kampagne und Eingeständnis von demjenigen, der „schwärzer wurde als schwarz“, weil alle anderen die Schuld am Tode des Messias auf ihm abladen konnten, unter dem Motto: „Ich wasche meine Hände in Unschuld“.

**Zeit:** Samstag, 13. April, 18.30 Uhr

**Ort:** evangelische Heilandskirche Fürstenfeld

**Eintritt:** Freie Spende & freie Platzwahl

## Liebe ist nicht nur ein Wort



Will ich das Leben finden damit ich es lieben kann? Oder suche ich die Liebe, damit ich leben kann? Was suche ich? Was ist mir verloren gegangen? Biblische Texte zeigen uns, dass Liebe mehr ist als ein Wort.

Ich möchte Sie/euch – wie bereits zur Tradition geworden – in den Wochen vor Ostern einladen, gemeinsam an Hand von biblischen Texten aus dem Alten und dem Neuen Testament der Liebe nachzuspüren. Sich entwickelnde Bodenbilder werden uns wieder dabei helfen.

**Diese Kurse sind ökumenisch!**

**Zeit:** Jeder Kurs erfolgt jeweils am Mi und Do in einer Woche:  
Mittwoch: 20. und 27. März, 03. und 10. April  
Donnerstag: 21. und 28. März, 04. und 11. April  
jeweils 19.00 – 21. Uhr

Obwohl die Kursabende miteinander in Zusammenhang stehen, ist eine Teilnahme auch möglich, wenn nicht alle vier Termine wahrgenommen werden.

**Ort:** Evangelischer Gemeindesaal Fürstenfeld

**Leitung:** Dipl. Päd. Barbara Kadan

**Veranstalter:** Gemeindeverband der Ev. Pfarrgemeinden Fürstenfeld und Deutsch Kaltenbrunn

**Kontakt:** Barbara Kadan, Telefon: 0664 / 89 06 860  
E-Mail: barbara.kadan@aon.at

**Anmeldung:** Bis Sonntag, 10. März

Kurseinladungsfolder mit Anmeldeabschnitt und Detailinfos werden zeitgerecht in allen drei Pfarrgemeinden aufliegen.

## EVANGELISCHE GEMEINDE

### Gottesdienste in Fürstenfeld

So, 03. Februar, 10.15 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

So, 17. Februar, 10.15 Uhr, Gottesdienst + Kirchenkaffee

So, 24. Februar, 10.15 Uhr, Gottesdienst

So, 03. März, 10.15 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

So, 17. März, 10.15 Uhr, Gottesdienst + Kindergottesdienst + Kirchenkaffee

So, 24. März, 10.15 Uhr, Gottesdienst

### Gottesdienst im Augustinerhof:

Sa, 09. Februar, 14.00 Uhr

Sa, 09. März, 14.00 Uhr

### Gottesdienste in Rudersdorf

So, 10. Februar, 10.15 Uhr, Gottesdienst

So, 24. Februar, 08.45 Uhr, Gottesdienst

So, 10. März, 10.15 Uhr, Gottesdienst

So, 24. März, 08.45 Uhr, Gottesdienst

### Ökumenische Segensfeier für Liebende – „Valentinstag“:

Do, 14. Februar, 19.00 Uhr, in der Pfarrkirche Söchau

### Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen:

Fr, 01. März, 18.00 Uhr, im Pfarrkindergarten

### Ökumenische Passionsandacht:

So, 31. März, 14.00 Uhr, Pfarrkirche Ilz

### Evangelischer Nachmittag

Albert Kerschbaumer berichtet über die internationale christlich motivierte Hilfsorganisation „Merci Ships“, die seit 1978 ehrenamtlich Hospitalschiffe in Entwicklungsländern betreibt.

**Zeit:** Mittwoch, 6. Februar, 15.00 Uhr

**Ort:** evangelischer Gemeindesaal

### Evangelischer Nachmittag

Herr Leifhelm nimmt uns mit bei seiner Reise „rund ums Mittelmeer“.

**Zeit:** Mittwoch, 13. März, 15.00 Uhr

**Ort:** evangelischer Gemeindesaal

In der Verbundenheit unseres christlichen Glaubens  
grüßt euch herzlich

Eure Pfarrerin Seniorin Mag<sup>a</sup> Evelyn Bürbaumer  
(in Karenz bis Ende Juni 2019)

**Telefon Pfarramt: 03382/52324**

**Telefon Pfarrerin: 0699/18877617**

**E-Mail: office.evangff@aon.at**

### „Trauung für alle? – Zur Trauung gleichgeschlechtlicher Paare“

**Zeit:** Samstag, 2. Februar, ab 09.30 Uhr

**Ort:** evang. Pfarrhaus in Deutsch Kaltenbrunn

**Referent:** Altbischof Herwig Sturm beantwortet Fragen

Da für eine evangelische Trauung die standesamtliche Heirat Voraussetzung ist, musste sich die Synode mit der Thematik befassen. Anders als in der römisch-katholischen Kirche ist die Ehe in den evangelischen Kirchen kein Sakrament, sondern, wie es der Reformator Martin Luther formuliert hatte, ein „weltlich Ding“.



# KATZBECK

DER SPEZIALIST FÜR HOLZALU- UND HOLZFENSTER

[www.katzbeck-fenster.at](http://www.katzbeck-fenster.at)

## Raiffeisen Meine Bank



## Autohaus Käfer

Hartberg – Fürstenfeld  
Schildbach 70, 8230 Hartberg, 03332/63160  
Körmenlerstraße 11, 8280 Fürstenfeld, 03382/54300  
[www.ford-kaefer.at](http://www.ford-kaefer.at)

Kommen Sie vorbei



Wenn Sie das Besondere suchen ...

Buch - Kunst - Papeterie

## Buchhandlung Buchner

Fürstenfeld, Hauptstraße 13  
Seit 1844 einfach gut beraten.



## MEIER

ELEKTROHANDEL  
ELEKTROTECHNIK  
SERVICETECHNIK

FÜRSTENFELD / JENNERSDORF / GÜSSING

TEL: 03382-52333, E-MAIL: OFFICE@MEIER.AT, NET: WWW.MEIER.AT

# Bestattung Taucher

Buchwaldstraße 5, 8280 Fürstenfeld Inhaberin: Ilse Urschler



Mit dem Tod  
eines geliebten Menschen  
verliert man vieles,  
niemals aber die  
gemeinsam verbrachte Zeit.

*"Ihr Fürstenfelder  
Bestattungsunternehmen"*



Fritz Jahn

Im Trauerfall täglich  
von 0 - 24 Uhr unter  
**03382 / 55885**

für Sie erreichbar!



Ilse Urschler

Fürstenfeld • llz • Neudau

[www.bestattung-taucher.at](http://www.bestattung-taucher.at)

**Weiss Touristik**  
*Alle Reisen dieser Welt*

Ihr Reisebüro  
in Fürstenfeld

Dr. Adalbert Heinrich Straße 5  
8280 Fürstenfeld  
Tel. +43 (0) 3382 / 519 30

[www.weiss-touristik.at](http://www.weiss-touristik.at)  
[www.faireisen24.com](http://www.faireisen24.com)



## HEINRICH-BAU

Ges.m.b.H.

8280 Fürstenfeld, Burgenlandstraße 22 • Tel. 03382 / 525 62  
[www.heinrich-bau.at](http://www.heinrich-bau.at) office@heinrich-bau.at



**FOTO LANGHANS  
FÜRSTENFELD  
HAUPTSTRASSE 9**

Werbe- u. Industriefotografie  
Hochzeits-Serien  
Reportagen & Events  
Studio + Portraits

Sie erreichen uns:  
Tel. 03382-52910  
e-mail: office@foto-langhans.at  
[www.foto-langhans.at](http://www.foto-langhans.at)

Ihre Fotografen in Fürstenfeld

...da blüh' ich auf!  
**Pflanzenwelt  
LANGER**

Gärtnerei Fürstenfeld  
Stadtbergenweg 8  
8280 Fürstenfeld

Filiale Fachmarktzentrum Fürstenfeld  
Filiale Fachmarktzentrum Jennersdorf

## PLATZER

MALERFACHBETRIEB  
ARBEITSBÜHNEN

FASSADEN • BODENBELÄGE • TAPETEN  
8083 St. Stefan/R., Reichersdorf 13, 8082 Kirchbach 224, Tel.: 03116 / 8312

[www.maler-platzer.at](http://www.maler-platzer.at)

IHRE SCHUHADRESSEN  
IN FÜRSTENFELD



**TOTTER**  
-mehr als Schuhe!  
A-8280 Fürstenfeld, Hauptstr. 7  
Tel. 03382/52479-0 Fax Dlw 11  
E-Mail: info@totter-schuhe.at



MALEREI - AUTOLACKIERUNG  
RAUMAUSSTATTUNG - SONNENSCHUTZ

Mag. Philipp Mayer GmbH  
[www.malerbetrieb-mayer.at](http://www.malerbetrieb-mayer.at)

**Mayer**

A-8280 FÜRSTENFELD, Loipersdorferstraße 7  
Tel. 03382/52809 Fax Dw 13

BÖDEN - TAPETEN - TEPPICHE - VORHÄNGE - JALOUSIEN - ROLLOS



## SORGER

Edelstahl - Metalltechnik

8280 Loipersdorfer Hauptstr. 180, Tel.: 03382/8238 | Fax: 03382/8238 28  
[www.schlosserei-sorger.at](http://www.schlosserei-sorger.at) | info@schlosserei-sorger.at  
UID-Nr.: ATU05299277

**BÄCKEREI  
WILFLING  
KAFFEEHAUS**

kleine  
Backstube  
ganz groß  
Holzofenbrot - handgearbeitet

8282 Köstendorf/Söchau 24  
E-Mail: [kaffeehaus@wilfling.at](mailto:kaffeehaus@wilfling.at)  
Telefon und Fax: 03382 2280

# Kirchliche Statistik 2018

(In Klammer die Vergleichszahlen aus dem Jahr 2017)

	ALTENMARKT	FÜRSTENFELD	LOIPERSDORF	SÖCHAU
<b>Taufen:</b>				
Kinder in der Pfarre insgesamt getauft	12 ( 6)	37 (53)	12 (8)	9 (17)
davon: Buben	9 ( 5)	24 (27)	7 (5)	3 ( 8)
Mädchen	3 ( 1)	13 (26)	5 (3)	6 ( 9)
Knaben auswärts getauft	2 ( 1)	7 ( 6)	1 (0)	4 ( 0)
Mädchen auswärts getauft	3 ( 2)	4 ( 3)	3 (1)	5 ( 3)
Von auswärts wurden getauft	7 ( 3)	7 ( 9)	3 (0)	1 ( 5)
<b>Wiedereintritt/Reversion</b>				
Herzlich willkommen sind	0 ( 1)	8 ( 8)	0 ( 1)	0 ( 0)
<b>Eintritt/Konversion:</b>				
Herzlich willkommen sind	0 ( 0)	1 ( 0)	0 ( 0)	0 ( 0)
<b>Erstkommunion:</b>				
Den Leib Christi empfangen haben	9 ( 9)	36 (43)	20 (14)	16 (12)
<b>Firmung:</b>				
Mit dem Hl. Geist gestärkt wurden	12 ( 5)	30 (49)	9 (15)	16 (19)
<b>Trauungen:</b>				
In Treue verbunden	45 (28)	5 ( 7)	3 ( 3)	4 ( 4)
davon: im Schloss Thaller	43 (27)	0 ( 0)	0 ( 0)	0 ( 0)
von auswärts	43 (26)	4 ( 3)	0 ( 0)	2 ( 2)
nach auswärts	1 ( 1)	4 ( 8)	0 ( 1)	3 ( 5)
<b>Kirchenaustritt:</b>				
Uns verlassen haben	7 (10)	56 (50)	13 (19)	9 (12)
<b>Begräbnisse in der Pfarre:</b>				
Ewiges Leben für die Verstorbenen der Pfarre	8 (15)	40 (49)	10 (20)	16 (32)
Verstorbene im Augustinerhof / in der SeneCura:		27 (44)		17 (28)

	FÜRSTENFELD	SÖCHAU / ÜBERSBACH	ALTENMARKT	LOIPERSDORF
<b>Begräbnisse:</b>	13 (20) Männer / 27 (28) Frauen	10 (14) Männer / 6 (18) Frauen	3 (7) Männer / 5 (8) Frauen	4 (9) Männer / 6 (11) Frauen
<b>Ältester Mann:</b>	Johann LIENDL, 98 Jahre	Alois KRONABETHER, 93 Jahre	Jakob FUCHS, 88 Jahre	Alfred POSCH, 84 Jahre
<b>Älteste Frau:</b>	Elisabeth HESSINGER, 98 Jahre	Maria STAMPFL, 91 Jahre	Aloisia MITTENDREIN, 97 Jahre	Theresia RINDLER, 93 Jahre
<b>Jüngster Mann:</b>	Mario PÖTL, 36 Jahre	Reinhard THIER, 57 Jahre	Franz ARBEITER, 81 Jahre	Hermann JANISCH, 73 Jahre
<b>Jüngste Frau:</b>	Mirela BRUNNER, 69 Jahre	Vera KATZENBERGER, 60 Jahre	Johanna SOMMERBAUER, 80 J:	Maria DILSKY, 63 Jahre



## BINGO!

Ein Team mit PfarrgemeinderätInnen von der Pfarre Söchau wurden von den Österreichischen Lotterien am 8. Dezember zur Bingo-Show ins ORF - Zentrum eingeladen.

Die Pfarrgemeinderäte Reinhold Prasch und Manuel Lang hatten schon am 22. April 2018 die Idee, sich für die Bingo Show anzumelden – und

einen eventuellen Gewinn bei dieser beliebten Sendung für die Renovierung der Pfarrkirche Söchau zu spenden.

Manuel Lang als Teamleader schlug sich bravouros, landete auf Platz 2 und durfte mit 3 Teamkandidaten auf die Ratebühne. David Rath hatte das große Glück, dass bei ihm Bingo fiel, somit gewann er € 1.250,-.

Die Freude war sehr groß!



# Standesnachrichten

Fürstenfeld - Altenmarkt - Loipersdorf - Söchau - Übersbach



In der Taufe wurden Kinder Gottes

**Altenmarkt:**

19.01.2019 Sophia Amalia RADL

**Loipersdorf:**

29.12.2018 André KOLLER, Dietersdorf

**Söchau**

30.12.2018 Bulcsu ÖREG, Söchau

30.12.2018 Hunor ÖREG, Söchau

19.01.2019 Jason HIRSCHBECK

**Gott, halte deine schützende Hand über sie und ihre Eltern.**



Mit dem Segen der Kirche wurden begraben

**Altenmarkt:**

08.01.2019 Getrud FASCH Stadtbergen, 80 Jahre

**Fürstenfeld:**

24.11.2018 Elisabeth HESSINGER, Fürstenfeld, 98 Jahre

28.11.2018 Josefa SMEH, Fürstenfeld, 83 Jahre

27.11.2018 Helene LACKNER, Fürstenfeld, 83 Jahre

02.12.2018 Mathilde KERN, Fürstenfeld, 89 Jahre

02.01.2019 Karl MAHR, Fürstenfeld, 78 Jahre

03.01.2019 Elsa GWALTL, Fürstenfeld, 87 Jahre

06.01.2019 Gertrude BUCHEGGER, Fürstenfeld, 80 Jahre

**Loipersdorf:**

07.01.2019 Theresia OHSBERGER, Stein, 88 Jahre

**Söchau:**

01.12.2018 Anna SCHMIDT, Augustinerhof, 78 Jahre

24.12.2018 Reinhard THIER, Söchau, 57 Jahre

06.01.2019 Juliana MAURER, Ruppersdorf, 83 Jahre

**Übersbach:**

31.12.2018 Hermine PEYERL, Übersbach, 82 Jahre

**Gott, schenke ihnen die Freude der Auferstehung!**

*Der Herr beschütze dich und behüte dich*

Der Herr beschütze dich und behüte dich,  
der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir  
und sei dir gnädig,

der Herr erhebe sein Antlitz auf dich und  
schenke dir seine Liebe und seinen Frieden.

Amen

© Unbekannter Verfasser

Der Fröhliche Friedhof von Sapanta



Wenn es der Platz zugelassen hat, haben wir Ihnen auf dieser Seite schon den einen oder anderen bekannten oder besonderen Friedhof vorgestellt. Diesmal „fahren“ wir in den Nordwesten von Rumänien, in ein kleines, gewöhnliches Dorf. Das heißt, Sapânta wäre ein gewöhnliches Dorf, hätte es nicht seinen „Fröhlichen Friedhof“. Denn der Charme dieses Friedhofs liegt in der liebevollen Ironie, mit der man sich hier der Toten erinnert. Im Gegensatz zu den üblichen Grabreden sind die Schwächen und Laster des Verstorbenen kein Tabu. Manche Kreuze zeigen deshalb - buchstäblich - die Kehrseite. Die fleißige Bäuerin vorne wird auf der Rückseite des Grabmals ergänzt um das Bild einer Frau, die die schönen Männer liebt. Und den fleißigen Müller vorne sieht man hinten im Wirtshaus sitzen. So wird auf den Bildern das Dorfleben wieder lebendig. Den Friedhof verdankt der Ort dem im orthodoxen Glauben tief verwurzelten Holzschneidemeister Ion Stan Patras. Siebenhundert der bunt bemalten und mit Texten versehenen Kreuze hat er geschaffen. Geboren wurde er 1908 in einer armen Bauernfamilie. Früh lernte er den Umgang mit Holz und arbeitete bald als Tischler. Für einen Verwandten fertigte er 1932 das erste Kreuz als ebenso persönlichen wie witzig-spöttischen Nachruf. Anderen im Dorf gefiel das, und bald bestellte jeder bei ihm die Grabmale für die Verwandten, jedes ein Unikat. Denn Patras verlor sich nicht in positiven Allgemeinheiten und üblichen Beschönigungen. Er wollte ein wahres Bild des Toten zeichnen, und so ließ er ihn in Versen von seinem Leben berichten, ob es ein glückliches oder trauriges war, ob einer am Schnaps zugrunde ging oder an der schlechten Ehe. Als Patras 1977 starb, war er ein bekannter Mann. Heute setzt Dumitru Pop Tincu die Tradition des Altmeisters fort. Im Jahr schnitzt und bemalt er etwa fünfzehn Kreuze. „Mittlerweile gibt es sogar Bestellungen aus Deutschland, Österreich und England“, erzählt er stolz.

## GOTTESDIENSTZEITEN

MONTAG:	10.00 Uhr 15.00 Uhr	Hl. Messe im Augustinerhof Fürstenfeld Hl. Messe im Seniorenheim SeneCura – 2. und 4. Montag im Monat
DIENSTAG:	18.00 Uhr	Hl. Messe in den Dorfkapellen Ruppersdorf und Aschbach, Hörzkapelle, Herzkapelle, Hofbergkapelle, Kapelle Spitzhart, Maierhofbergen, Speltenbach, Wieskapelle, Augustinerkirche und Pfarrkirchen
MITTWOCH:	18.06 Uhr	Abendlob „6 nach 6“ in Fürstenfeld
DONNERSTAG:	17.15 Uhr 18.00 Uhr	Hl. Messe im LKH Fürstenfeld Hl. Messe in Altenmarkt
FREITAG:	08.00 Uhr 18.00 Uhr 18.00 Uhr	Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche FF Hl. Messe in Altenmarkt Hl. Messe in Loipersdorf
SAMSTAG:	18.00 Uhr 18.00 Uhr	Hl. Messe in Altenmarkt Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche FF <i>Wort-Gottes-Feier in Fürstenfeld am letzten Samstag im Monat</i>
	18.00 Uhr 18.00 Uhr	Hl. Messe in Loipersdorf / Thermenkapelle Hl. Messe in Übersbach am letzten Samstag im Monat
SONNTAG:	08.30 Uhr 08.30 Uhr 08.30 Uhr 10.00 Uhr 10.00 Uhr	Hl. Messe in Altenmarkt Hl. Messe in Söchau – Hl. Messe entfällt am 2. Sonntag im Monat Hl. Messe in Übersbach am 2. Sonntag im Monat Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche FF Hl. Messe in Loipersdorf

## KANZLEISTUNDEN

Fürstenfeld	Montag	08.30 – 10.00 Uhr
	Dienstag	08.30 – 10.00 Uhr
	Donnerstag	16.30 – 18.00 Uhr
	Freitag	08.30 – 10.00 Uhr
Altenmarkt*	Montag	08.30 – 10.00 Uhr
	Freitag	08.30 – 10.00 Uhr
Loipersdorf*	Dienstag	08.30 – 10.00 Uhr
Söchau*	Donnerstag	08.30 – 10.00 Uhr

\* Alle Anliegen werden auch in FF bearbeitet

## ANSPRECHPARTNERINNEN IN DER KANZLEI

### Bianca HOLIK

Telefon: 03382 / 52240

E-Mail: fuerstenfeld@graz-seckau.at

Fürstenfeld

### Gerlinde SCHNEDL

Telefon: 03382 / 52240

E-Mail: fuerstenfeld@graz-seckau.at

Fürstenfeld

### Judith MITTENDREIN

Telefon: 03382 / 52703

Telefon: 03382 / 8590

Telefon: 03387 / 2215

E-Mail: judith.mittendrein@graz-seckau.at

Altenmarkt

Loipersdorf

Söchau

### FRIEDHOFSVERWALTUNG ALTENMARKT / SÖCHAU

Judith MITTENDREIN

Telefon: 0676 / 8742 6076

E-Mail: judith.mittendrein@graz-seckau.at

## KONTAKTE

### SPRECHSTUNDE vom Stadtpfarrer

Montag 08.30 – 09.30 Uhr

Stadtpfarrer

**Alois SCHLEMMER**

Telefon: 0676 / 8742 6781

E-Mail: alois.schlemmer@graz-seckau.at

Pfarrer Kröll

**Karl KRÖLL / Pfarramt Altenmarkt**

Telefon: 03382 / 52703

E-Mail: altenmarkt-fuerstenfeld@graz-seckau.at

Pfarrer Leopold

**Msrgr. Johann LEOPOLD / Pfarramt Loipersdorf**

Telefon: 03382 / 8590

E-Mail: loipersdorf@graz-seckau.at

Pastoralassistent

**Gerhard WEBER**

Telefon: 0676 / 8742 6789

E-Mail: gerhard.weber@graz-seckau.at

Pastoralpraktikantin

**Katharina GRAGER**

Telefon: 0664 / 5205 254

E-Mail: katharina.grager@graz-seckau.at

Diakon

**Michael GRUBER**

Telefon: 0664 / 8844 7367

E-Mail: michael.gruber@graz-seckau.at

Homepage

fuerstenfeld.graz-seckau.at

www.graz-seckau.at/dekanat/Waltersdorf/soechau

www.graz-seckau.at/dekanat/Waltersdorf/loipersdorf

Bankverbindung:

Röm.-kath. Stadtpfarramt Fürstenfeld

IBAN: AT442081529900201426

## FRIEDHOFSVERWALTUNG

### FRIEDHOFSVERWALTUNG

für Altenmarkt und Söchau

#### ACHTUNG, NEU:

Die Termine der Friedhofsverwaltung sind in den jeweiligen Amtsstunden der Pfarrkanzleien in Altenmarkt und Söchau integriert!

## IMPRESSUM

Kommunikationsorgan der röm.-kath. Pfarrgemeinden Fürstenfeld, Altenmarkt, Loipersdorf und Söchau

▲ **INHABER/ HERAUSGEBER:** Röm.-kath. Pfarramt Fürstenfeld, 8280 Fürstenfeld, Kirchenplatz 3

▲ **REDAKTION:** Pfarrer Alois Schlemmer, Gerhard Weber, Josef Wilfling, Franz Rabl, Walter Eder-Halbedl, Christian Thomaser, Margaretha Schwab

▲ **E-Mail:** fuerstenfeld@graz-seckau.at

▲ **FOTOS:** Archiv der Pfarre, Foto Langhans, Josef Wilfling, Franz Rabl, Josef Riedl, Walter Eder-Halbedl, Christian Thomaser, Paul Graf

▲ **LAYOUT:** Christian Thomaser

▲ **LEKTORAT:** Elfriede Höhenberger, Judith Mittendrein

▲ **DRUCK:** Druckerei Schmidbauer, Fürstenfeld

▲ **ERSCHEINUNGSWEISE:** 6 x jährlich

▲ **VERTRIEB:** Verteilung durch freiwillige HelferInnen an die Haushalte in den Pfarren Altenmarkt, Fürstenfeld, Loipersdorf und Söchau

▲ **HOME PAGE:** www.fuerstenfeld.graz-seckau.at

▲ **BANKVERBINDUNG:** Röm.-kath. Stadtpfarramt Fürstenfeld; Stmk. Sparkasse – IBAN: AT442081529900201426





## Diese Messe erfreute die Menschen weltweit

Minutenlanger Applaus hallte am Christtag durch die Stadtpfarrkirche Fürstenfeld, als die Oberndorfer Stille-Nacht-Messe zu Ende war. Unter der Leitung von Dr. Franz Friedl sorgten ein 40-köpfiger Chor, 30 Orchestermitglieder und die Solisten Stephanie Fritz, Marie-Therese Schwaiger, Lukas Seirer und Martin Pieber für ein musikalisches Highlight des Jahres 2018 in der Thermenhauptstadt.

Nicht nur die KirchenbesucherInnen konnten diese Messe verfolgen, aufgrund der Live-Übertragung von Wolfgang Franz konnte die ganze Welt teilhaben. Rund 10.600 Menschen – darunter auch Japaner, Australier oder Amerikaner – feierten live mit.

„Ich freue mich, dass ich diese wunderschöne Messe zu Hause anschauen konnte, in die Kirche schaffe ich es leider nicht mehr“, war eine Fürstenfelderin begeistert. Eine Begeisterung, die die Verantwortlichen immer wieder hörten. Eine E-Mail kam sogar von Freunden von Stadtpfarrer Alois Schlemmer aus den USA – inklusive Foto vom Fernseher mit unserem Pfarrer im Bild: „Lieber Pfarrer Lois! Dank Internet konnten wir und unser Sohn Hartmut in einer Berghütte in der Nähe von Seattle Deine wundervoll inszenierte Christtagsmesse mitfeiern. Wir wünschen Dir auf diesem Wege ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr. Viele Grüße aus den USA senden Dir Ingrid und Rudi.“



„Man hat nur an wenigen Tagen im Jahr die Chance, Menschen im Herzen zu berühren und zu erwischen – Weihnachten sind solche Tage“, sagte Franz Friedl vor der Messe. Die Oberndorfer Stille-Nacht-Messe hat die Menschen im Herzen erreicht! Und die Übertragung der Messe brachte noch einen weiteren Vorteil mit sich – die Auf-führung in der Fürstenfelder Stadtpfarrkirche können Sie jederzeit anschauen. **Link:** <https://livestream.com/accounts/13983443/events/8489448> Zusätzlich wurden bereits drei Stücke der Messe einzeln auf Youtube gestellt: **Stille Nacht, heilige Nacht:** <https://www.youtube.com/watch?v=wOb95JYDo0g>



### **O du fröhliche:**

<https://youtu.be/xmyS2GxjAog>

### **Benedictus:**

<https://youtu.be/m5hzXbGKHbw>

Die Veranstalter bekanken sich an dieser Stelle nochmals bei allen Beteiligten für diese Orchestermesse. Ein großer Dank geht an die Stadtgemeinde Fürstenfeld und Wolfgang Franz für die Übertragung, die auch von folgenden Firmen unterstützt wurde: Augustinerhof, Autohaus Wurzinger, Bestattung Taucher, Buchhandlung Buchner, Hellweg - Ihr Baufreund, Installationen Wurzinger, Katzbeck Fenster & Türen, Panther Apotheke, Raiffeisenbank Fürstenfeld, Tourismusverband Fürstenfeld. *Christian Thomaser*